

# Rheinland Auswahlteams bei Vier Nationen Turnier erfolgreich

## Turniersieg bei Jungs und Zweite bei den Mädchen

**Ostern und die Partnerschaft mit dem Komitat Komárom-Esztergom (Ungarn), dies ist seit ein paar Jahren bei den Jugendteams des HV Rheinland ein Schlagwort. In diesem Jahr fand die Veranstaltung in Kleinich in Zusammenarbeit mit der HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch statt. Neben den ungarischen Freunden und dem Gastgeber spielten die Nationalteams aus Luxemburg sowie die Verbände Baden und Vorarlberg aus Österreich.**

Im ersten Spiel gab es zwischen den Ungarn und dem HV Rheinland einen knappen Sieg mit 18:17. HV Trainerin Nathalie Oster hatte die neuformierte Mannschaft gut eingestellt und konnte auch im zweiten Spiel gegen Luxemburg einen Sieg mit 15:12 erringen. Das letzte Spiel des Mädchenturnieres bestritten die bisher erfolgreichen Mannschaften aus dem Rheinland und Vorarlberg. Hier mussten die Gastgeber der fehlenden gemeinsamen Spielpraxis Tribut zollen und den Österreichischen Freunden den Sieg mit 20:13 überlassen. Dritter wurde hier Komárom-Esztergom vor den sieglosen Mädchen aus Luxemburg.

Bei den Jungs gab es im ersten Spiel gegen die ungarischen Gäste eine Niederlage mit 11:13. Unter der Leitung eines gemischten Gespannes aus den beiden Partnerverbänden gab es ein spannendes Spiel, das durch die starke Leistung des Gästetorwartes entschieden wurde. Ein ebenso knappes Ergebnis, hier allerdings mit einem 14:11 Sieg gab es für die rheinländischen Jungs gegen Luxemburg. Durch die Tatsache, das in den anderen Spielen die Teams sich gegenseitig besiegten, kam es genau wie bei den Mädchen zum Finale gegen Baden. Hier steigerten sich die von den Trainern Reckenthäler/Schmidt vor zahlreichen Zuschauern noch mehr und es gelang ein 18:13 Sieg gegen die eigentlich favorisierten Badenser. Ein eigentlich nie erhofften Turniersieg vor Baden, Luxemburg und Komárom-Esztergom war die Krönung in einem Turnier, in dem alle Ergebnisse ziemlich ausgeglichen waren.

Präsident Bündgen und der Schirmherr der Veranstaltung, MdL Licht in Vertretung der Landrätin des Kreises Bernkastel-Wittlich erwähnten nach dem Abspielen der Hymnen der beteiligten Länder, das man sehr guten Sport, aber vor allem Kameradschaft und Fairnis gesehen habe. Übergreifende Maßnahmen über so viele Grenzen zeige, das Europa doch sehr dicht geworden ist und die Jugendarbeit in diesem Rahmen sehr wichtig ist. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Jugendarbeit des Rheinlandes durch die Andreas-Hahn-Stiftung ein Scheck über 2600 Euro überreicht. Präsident Bündgen und der Vorsitzende der A Hahn Stiftung, Alfred Hahn, baten darum, dieses Geld der Jugendarbeit bei Spielen und vor allem bei solchen Maßnahmen wie der Ungarnpartnerschaft einzusetzen.

Bezugsquelle: [www.mosel-handball.de](http://www.mosel-handball.de) vom Jugendwart HVR Peter Pauli